



TTC Sebbeterode-Winterscheid

Die Jugend j13 holt den einzigen Sieg am Wochenende

Bezirksliga Gr.4:

TTC Sebbeterode-Winterscheid - TTC 1952 Todenhausen

0:9

Mit nur drei Stammkräften nichts zu holen gegen den Tabellenführer

Am Samstag kam der Tabellenführer und der letztjährige Bezirksoberligist in die Hochlandhalle und zeigte das sie wirklich gewillt sind wieder aufzusteigen. Da nach Christian Viehmeier auch Kapitän Michael Faust ausgefallen ist, mussten mit Sven Lecher, Heinrich Renner und Horst Klingelhöfer drei Leute aus den unteren Mannschaften aushelfen. Das Doppel Kim Heynmöller und Sven Lecher konnten den ersten Satz gewinnen, mussten aber dann alle drei Sätze sehr knapp immer mit 2 Punkten Unterschied abgeben. Im Einzel waren Otto Plamper und Heinrich Renner mit jeweils einem gewonnenen Satz noch am dichtesten an dem Ehrenpunkt dran. Alle anderen Einzel gingen deutlich mit 0:3 an die Gäste. Mit 8:10 Punkten liegt man nach der Hinrunde auf dem 6. Platz. Man hat aber nur einen Punkt Vorsprung vorm Relegationsplatz. Die ersten drei Mannschaften der Liga haben mit dem Abstiegskampf nichts zu tun. Der Tabellenvierte ist nur zwei Punkte von der Abstiegsrelegation entfernt. Es wird also eine spannende Rückrunde erwartet. Mit den Gegnern Todenhausen, Homburg und Röhrenfurth kommen zum Start in die Rückrunde gleich drei sehr schwierige Spiele auf die Erste zu. Denn diese belegen aktuell die Plätze, 1, 2, und 4. Im März und April kommen dann die Spiele der Wahrheit.

Bezirksklasse Gr.7:

TTC Sebbeterode-Winterscheid-2 - SV RW Leimfeld

2:9

Mit Ersatzleuten ohne wirkliche Chance gegen letztjährigen Bezirksligisten

Am Freitag trat man in einer **eiskalten Halle** gegen den letztjährigen Bezirksligisten aus Leimfeld an. In den Doppeln gab es gleich zwei Niederlagen, doch das Doppel mit den Ersatzspielern Luca Seibel und Horst Klingelhöfer konnten mit einer starken Leistung einen 0:2 Rückstand zu einem 3:2 Sieg drehen. Im ersten Einzel siegte Sven Lecher in einem guten Match mit 3:1 und glich zum 2:2 Unentschieden aus. Doch leider sollte es bei diesen 2 Punkten bleiben. In fast allen Einzeln konnte man einen bzw. zwei Sätze gewinnen, also an einem guten Tage hätte es auch knapper ausgehen können. Das änderte aber nichts an dem verdienten Sieg der Gäste.

TUSPO 1930 Michelsberg - TTC Sebbeterode-Winterscheid-2

9:1

Ohne Chance gegen die Top-2 der Liga

Michelsberg, die sich vor einiger Zeit ebenfalls aus einer höheren Klasse zurück versetzen haben lassen, stellen die zwei besten Akteure der Klasse. Beide sind in dieser Saison noch ungeschlagen und das blieb auch gegen unserer Reserve so. Hinzu kommt das die Nummer 3 der Gastgeber auch über längjährige Erfahrung aus der Bezirksoberliga verfügt, also eine Mannschaft, gegen die unsere Erste wahrscheinlich auch einen schweren Stand haben würde. Im Doppel konnten Sven Lecher und Heinrich Renner sehr gut mithalten und verloren denkbar knapp im 5ten Satz mit 11:8. Heinrich Renner war es auch vorbehalten den Ehrenpunkt zu holen. Er konnte sein Einzel mit einer starken Vorstellung mit 3:1 für sich entscheiden. Die Zweite belegt, wie man eigentlich schon vor der Saison erwarten konnte, den letzten Tabellenplatz mit 0:14 Punkten. Man hat zwar noch Kontakt zu den Nichtabstiegsplätzen, aber das Unterfangen dürfte sich als sehr schwer gestalten, denn die Reserve muss nun zur Rückrunde noch einen Spieler fest an die Erste abgeben.



Auf dem Bild Heinrich Renner, der den Ehrenpunkt gegen Michelsberg holte.

2. Kreisklasse Süd:

Starke Doppel sichern Unentschieden

Die Dritte musste kurzfristig leider auf Kapitän Karl-Heinz Gössel verzichten. Im Doppel-1 starteten Luca Seibel und Uli Gerhold gegen das Spitzendoppel der Gäste. Es sollte sich ein Spiel auf Augenhöhe entwickeln. Nach einer wahren Nervenschlacht im 5ten Satz konnten Seibel und Gerhold schließlich mit 13:11 gewinnen. Das Doppel-2, mit Waldemar Kramer und Horst Klingelhöfer, machte dagegen kurzen Prozess siegten deutlich mit 3:0. Leider gingen die ersten beiden Einzel jeweils mit 3:1 an die Gäste, was zum 2:2 Ausgleich führte. Am hinteren Paarkreuz holte Waldemar Kramer mit einem deutlichen 3:0 Sieg die Führung zurück. Erneut konnte Dorheim ausgleichen. Luca Seibel konnte im Spiel der beiden Einser einen 1:0 Satzrückstand zum 3:1 Sieg drehen und die 4:3 Führung herstellen. Doch im Anschluss gingen die Gäste mit zwei Siegen 5:4 in Führung. Jetzt musste Horst Klingelhöfer, der an diesem Wochenende vorbildlich den höheren Mannschaften ausgeholfen hat und somit bei allen 3 Herrenmannschaften aktiv war, sein letztes Einzel gewinnen um wenigsten noch das Unentschieden zu sichern. Da Klingelhöfer in den letzten Wochen oft genug den letzten Punkt zu einem Unentschieden holen konnte, machte ihm diese Belastung nichts aus und so konnte er mit einem deutlichen 3:0 Sieg das letzte Einzel der Hinrunde gewinnen und somit das verdiente Unentschieden sichern. Die Dritte belegt zum Abschluss der Hinrunde den siebten Platz und hat nur ein Spiel mehr verloren als der Tabellenzweite. Doch die vielen Unentschieden (5 !!!) machten eine bessere Platzierung zunichte. Aber auf der anderen Seite retteten die vielen Remis auch eine schlechtere Platzierung.

Jugend j13:

Ein überzeugender Sieg unserer U 13 Jungs gegen den Gast aus Ziegenhain. Das Training von Sven Scheinwein war deutlich zu spüren. Unsere Mannschaft war in allen Lagen überlegen. Das zeigte sich auch bei den gewonnenen Sätzen. Den Gästen gelangen ganze zwei Sätze. 30 Sätze gewannen Erik, Emilian, Michael und Rayan. So gewannen Erik drei Spiele, Emilian, Michael und Rayan jeweils zwei Spiele. Auch das Doppel von Erik Peter und Emilian Schwarze ging deutlich an die Heimmannschaft. Das letzte Spiel in Wabern wurde wegen Spielermangel abgesagt.



Auf dem Bild, unsere Jugend U13 mit von links nach rechts, Michael Schneider, Emilian Schwarze, Erik Peter, Rayan Khalil und Betreuer Klaus Vestweber. Rechts im Bild die Gäste aus Ziegenhain.

Zum Abschluss:

Der TTC Sebbeterode-Winterscheid wünscht seinen aktiven und passiven Mitgliedern, sowie allen Lesern dieser Rubrik, eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.